

STRASSENFEST

REFUGEES
WELCOME!

Salzwedel
Altperverstraße

Siebdruck und Stencils

Politische
Informationen

Ausstellungen
SeaWatch und
Newsgroup
Afghanistan

Kinderaktionen

SAMSTAG
22.09.2018
15-20 UHR

MUSIK

Dampf in allen
Gassen und
Überraschungs-
band

**Sichtbarwerden: für Solidarität,
gegen Rassismus und rechte Gewalt!**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistisch, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Das Projekt „Sichtbar werden - für Solidarität, gegen Rassismus und rechte Gewalt!“ wird organisiert durch das Aktionsbündnis solidarisches Salzwedel und gefördert durch Resonanzboden und dem exchange e.V.



Die Linke.

Notize Beratung



Miteinander



Zuflicht



Vertrauen

Flüchtlingsrat

lkj



Kultur & Courage

STRASSENFEST

Sichtbarwerden: für Solidarität, gegen Rassismus und rechte Gewalt

Das Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel lädt auch dieses Jahr wieder zum politischen Straßenfest in die Altperverstraße ein:

am **Samstag, 22.09.2018 von 15 bis 20 Uhr** sind alle willkommen, die mit uns für Solidarität, gegen Rassismus und rechte Gewalt sichtbar werden wollen!

Auch in diesem Jahr verbinden wir auf dem Straßenfest die Debatte über aktuelle politische Themen in der Altperverstraße und Salzwedel mit fröhlichem Beisammensein.

Für alle Altersgruppen ist etwas dabei: Kleine Menschen können sich auf einer Paketrutsche austoben, jonglieren oder Riesen-Seifenblasen produzieren, sich schminken lassen und die Hüpfburg zum Wackeln bringen. Es gibt die Möglichkeit, sich mit Stencils kreativ oder am Kickertisch sportlich auszuprobieren. Neben der beliebten Tombola gibt es in diesem Jahr auch eine Versteigerung, deren Einnahmen an das Café eXchange gehen. Darüber hinaus bieten verschiedene Gruppen und Verbände an Ständen Informationen zu aktuellen politischen Themen an.

Aus aktuellem Anlass und passend zum Motto des Straßenfestes werden in verschiedenen Ausstellungen regionale, landes-, bundes- und europaweite Themen vorgestellt.

Vor allem der Umgang mit den rechten und rassistischen Strukturen in und um Salzwedel wird dabei Thema sein. Zudem informiert die Organisation „Seawatch“ mit einer Fotoausstellung über Seenotrettung im Mittelmeer und die Gruppe Newsgroup Afghanistan ermöglicht mit ihrer Ausstellung #bleibistan einen Einblick in die Absurditäten des Asylverfahrens.

Auf der Bühne sprechen Vertreter*innen von Seawatch, des Flüchtlingsrates Sachsen-Anhalt e.V. und des Verein eXchange e.V., die Mobile Opferberatung, Menschen mit Fluchterfahrung sowie das Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel über die aktuelle politische Situation und ihre Arbeit. Übersetzungen in verschiedene Sprachen werden organisiert.

Musik: Ab 18:00 Uhr laden u.a. Dampf in allen Gassen dazu ein, mit dem Kopf zu nicken und das Tanzbein zu schwingen.

Das Aktionsbündnis freut sich auf zahlreiche Besucher*innen!

Im Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel sind Einzelpersonen, Vereine sowie Gruppen aus Salzwedel und der umgebenden Altmark und dem Wendland aktiv. Mit diesem politischen Fest und weiteren Aktionen will das Bündnis einen Beitrag zu einer solidarischen und gewaltfreien Gesellschaft leisten, in der Menschen aus unterschiedlichen Regionen der Welt, mit verschiedenen Lebensrealitäten, kulturellen Hintergründen und Glaubensrichtungen respektvoll miteinander leben.

Kontakt: solidarischessalzwedel@riseup.net